

# Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8444  
(Kennziffer A VI 5 - vj 4/84)

---

**Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer  
in Nordrhein-Westfalen**

**am 31. Dezember 1984**

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im November 1985

Statistische Berichte mit \* vor der (bundeseinheitlichen) Kennziffer enthalten  
Angaben, die alle statistischen Landesbehörden für ihren Bereich veröffentlichen.  
Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM).  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## INHALT

	Seite
<b>Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik</b>	
Einführung .....	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung .....	5
<b>Definitionen von Begriffen und Merkmalen .....</b>	<b>7</b>
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1984 nach Arbeitern/Angestellten .....	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31. 12. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen .....	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern .....	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen .....	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf .....	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung ..	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung .....	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern .....	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 31. 12. 1984 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten .....	28
 <b>Anhang</b>	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS) ...	29



## Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

### Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

### Das Meldesystem in der Sozialversicherung

#### Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)<sup>1)</sup> bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)<sup>2)</sup> gesetzlich geregelt.

#### Erfasster Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung — DEVO —) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). — 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung — DÜVO —) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

## Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

### eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

### eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

## Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer abge-

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
<b>Versicherungsnummer</b> daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
<b>Betriebsnummer</b> Wirtschaftszweig Arbeitsort	
<b>Angaben zur Tätigkeit</b> Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

leitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecodizes umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

## Definition von Begriffen und Merkmalen

### Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt<sup>3)</sup>. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet<sup>4)</sup>, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1984 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. ... DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig — nicht nur in den Semesterferien — eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

### **Ausländer**

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

### **Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)**

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

### **Voll-/Teilzeitbeschäftigte**

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

### **Beschäftigte in beruflicher Ausbildung**

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

### **Facharbeiter**

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

### **Alter**

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines Jahrgangs das gleiche Alter vollendet



haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

## Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

## Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfördernde Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerbildungsanstalten.

## Wirtschaftszweig

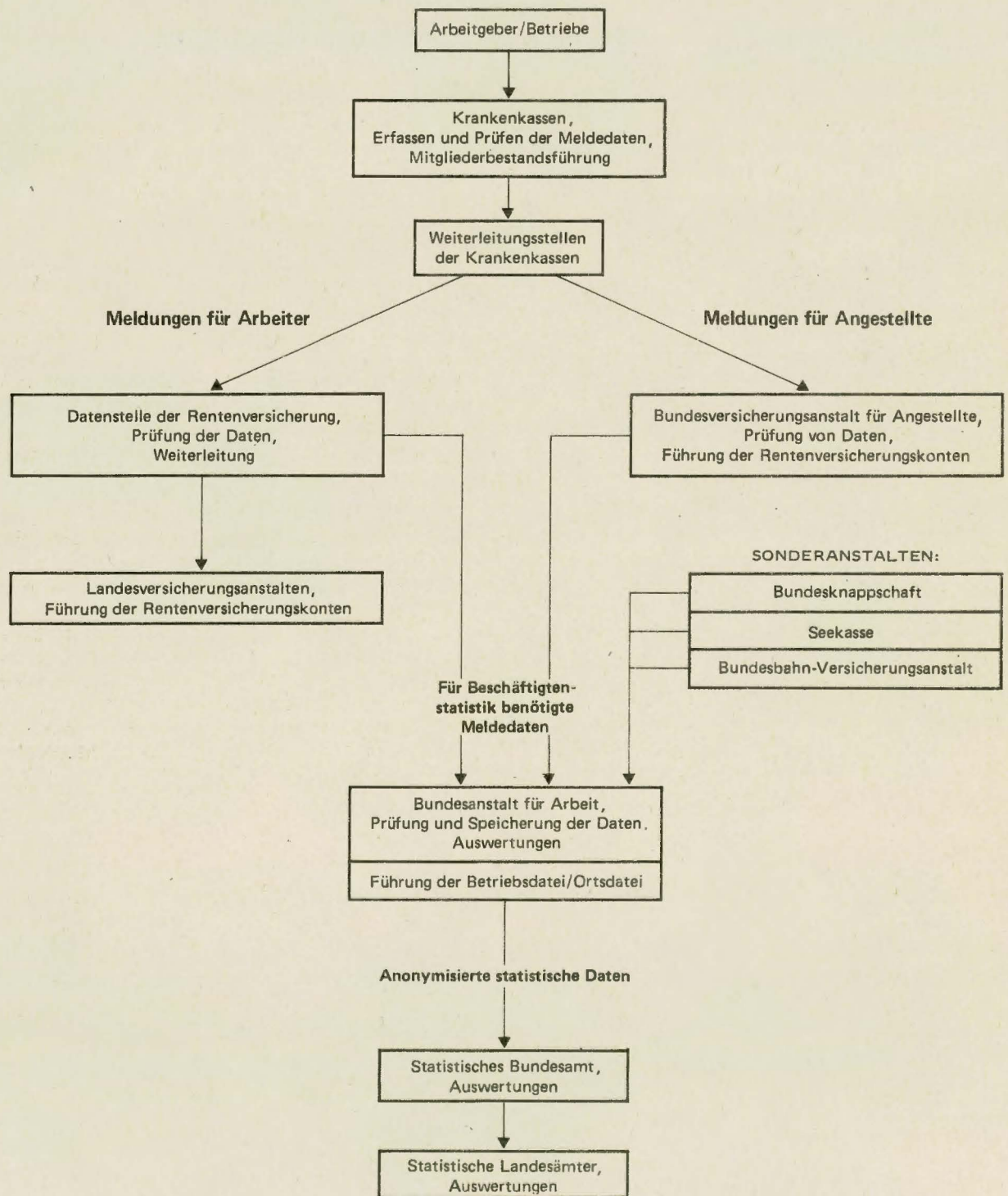
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

## Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

## Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



**Tabellenteil**

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN  
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 31.12. 1984 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	331 179	130 826	123 697	26 961	207 482	103 865	31 046	9 065	23 022	8 024
DUISBURG	192 015	58 221	104 501	15 708	87 514	42 513	16 095	2 431	13 838	2 257
ESSEN	218 971	83 605	96 131	21 072	122 840	62 533	11 280	3 110	8 623	2 657
KREFELD	92 571	32 868	49 954	10 972	42 617	21 896	7 449	2 060	6 229	1 220
MOENCHENGLADBACH	82 052	32 225	42 690	10 847	39 362	21 378	6 149	1 677	4 893	1 256
MUELHEIM A. D. RUHR	61 024	20 945	32 284	6 175	28 740	14 770	4 664	1 060	4 020	644
OBERHAUSEN	66 006	22 213	37 853	6 857	28 153	15 356	4 557	778	3 913	644
REMSCHIED	48 684	17 425	28 039	6 264	20 645	11 161	6 631	1 580	6 175	456
SOLINGEN	54 521	22 093	31 880	9 062	22 641	13 031	7 023	2 198	6 528	495
WUPPERTAL	138 593	57 626	69 170	19 446	69 423	38 180	12 587	4 129	11 145	1 442
KREISE										
KLEVE	59 498	21 864	33 579	7 560	25 919	14 304	4 009	952	2 664	1 345
METTMANN	139 628	54 208	73 023	19 353	66 605	34 855	15 712	4 652	13 910	1 802
NEUSS	112 739	37 829	61 206	11 704	51 533	26 125	11 236	3 023	9 667	1 569
VIERSEN	68 134	27 142	39 272	10 968	28 862	16 174	5 270	1 607	4 295	975
WESEL	105 840	32 899	66 572	9 967	39 268	22 932	8 310	1 036	7 459	851
ZUSAMMEN	1771 455	651 989	889 851	192 916	881 604	459 073	152 018	39 358	126 381	25 637
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1285 616	478 047	616 199	133 364	669 417	344 683	107 481	28 088	88 386	19 095
KREISE	485 839	173 942	273 652	59 552	212 187	114 390	44 537	11 270	37 995	6 542
REG.-BEZ. KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	93 962	39 563	41 362	11 552	52 600	28 011	9 629	3 689	6 804	2 825
BONN	117 157	56 839	39 445	10 911	77 712	45 928	7 807	3 064	5 370	2 437
KOELN	407 677	157 508	167 260	35 442	240 417	122 066	43 019	12 072	34 055	8 964
LEVERKUSEN	74 614	23 104	36 783	7 592	37 831	15 512	6 494	1 631	5 530	964
KREISE										
AACHEN	63 698	22 349	37 156	7 679	26 542	14 670	4 151	1 068	3 336	815
DUEREN	69 648	22 492	40 225	7 464	29 423	15 028	4 882	926	4 214	668
ERFTKREIS	96 814	28 003	58 121	8 123	38 693	19 880	8 463	1 596	7 492	971
EUSKIRCHEN	36 882	13 679	21 172	4 445	15 710	9 234	1 575	494	1 347	228
HEINSBERG	49 364	17 129	31 493	7 010	17 871	10 119	3 722	783	3 208	514
OBERBERGISCHER KREIS	72 589	26 659	41 001	10 255	31 588	16 404	6 069	1 728	5 491	578
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 273	22 481	30 311	7 401	26 962	15 080	6 146	1 810	5 466	680
RHEIN-SIEG-KREIS	97 692	36 461	51 420	10 418	46 272	26 043	8 560	2 122	7 475	1 085
ZUSAMMEN	1237 370	466 267	595 749	128 292	641 621	337 975	110 517	30 983	89 788	20 729
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	693 410	277 014	284 850	65 497	408 560	211 517	66 949	20 456	51 759	15 190
KREISE	543 960	189 253	310 899	62 795	233 061	126 458	43 568	10 527	38 029	5 539
REG.-BEZ. MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTROP	26 107	9 138	16 067	2 834	10 040	6 304	1 810	262	1 629	181
GELSENKIRCHEN	94 955	30 979	57 843	9 729	37 112	21 250	8 815	1 350	8 062	753
MUENSTER	102 789	44 234	36 986	9 136	65 803	35 098	3 664	1 309	2 726	938
KREISE										
BORKEN	84 770	29 656	51 691	11 779	33 079	17 877	3 809	1 153	3 200	609
COESFELD	35 851	13 829	19 893	4 501	15 958	9 328	661	164	517	144
RECKLINGHAUSEN	156 809	54 202	91 854	16 386	64 955	37 816	8 480	1 398	7 413	1 067
STEINFURT	95 794	34 282	55 335	12 213	40 459	22 069	3 198	860	2 809	389
WARENDORF	67 371	22 358	40 027	7 510	27 344	14 848	3 953	820	3 612	341
ZUSAMMEN	664 446	238 678	369 696	74 088	294 750	164 590	34 390	7 316	29 968	4 422
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	223 851	84 351	110 896	21 699	112 955	62 652	14 289	2 921	12 417	1 872
KREISE	440 595	154 327	258 800	52 389	181 795	101 938	20 101	4 395	17 551	2 550

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DARUNTER				INSGESAMT		DARUNTER	
			ARBEITER		ANGESTELLTE				ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.		
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	125 012	50 968	60 923	17 613	64 089	33 355	9 484	2 971	8 250	1 234
KREISE										
GUETERSLOH	98 564	34 588	60 629	14 504	37 935	20 084	8 197	2 137	7 644	553
HERFORD	75 191	32 002	45 130	15 353	30 061	16 649	4 231	1 460	3 851	380
HOEXTER	34 210	13 122	19 643	4 544	14 567	8 578	1 155	380	919	236
LIPPE	88 202	35 968	50 505	14 222	37 697	21 746	4 542	1 387	4 006	536
MINDEN-LUEBBECKE	89 189	36 437	50 038	14 532	39 151	21 905	3 119	940	2 614	505
PADERBORN	69 269	24 191	38 807	7 840	30 462	16 351	4 061	1 004	3 431	630
ZUSAMMEN	579 637	227 276	325 675	88 608	253 962	138 668	34 789	10 279	30 715	4 074
DAVON: KREISFREIE STADT	125 012	50 968	60 923	17 613	64 089	33 355	9 484	2 971	8 250	1 234
KREISE	454 625	176 308	264 752	70 995	189 873	105 313	25 305	7 308	22 465	2 840
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	129 179	45 471	70 024	14 192	59 155	31 279	8 082	1 621	7 034	1 048
DORTMUND	206 123	72 982	100 580	18 986	105 543	53 996	12 382	2 631	10 680	1 702
HAGEN	75 210	28 628	41 478	9 455	33 732	19 173	6 753	1 807	6 127	626
HAMM	51 659	18 428	30 673	5 983	20 986	12 445	3 294	470	2 969	325
HERNE	49 558	15 868	25 182	5 279	24 376	10 589	4 035	616	3 575	460
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 383	35 663	63 355	13 115	42 028	22 548	9 894	2 336	9 195	699
HOCHSAUERLANDKREIS	77 999	27 839	46 739	10 662	31 260	17 177	4 542	1 425	4 224	318
MAERKISCHER KREIS	141 634	53 990	86 089	23 113	55 545	30 877	13 445	4 304	12 649	796
OLPE	35 388	12 144	22 057	5 073	13 331	7 071	2 516	768	2 405	111
SIEGEN	98 924	32 017	55 973	10 148	42 951	21 869	5 302	961	4 719	583
SOEST	74 900	28 787	40 962	9 977	33 938	18 810	5 051	1 925	4 467	584
UNNA	96 287	32 584	58 912	10 771	37 375	21 813	6 495	1 188	6 043	452
ZUSAMMEN	1142 244	404 401	642 024	136 754	500 220	267 647	81 791	20 052	74 087	7 704
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	511 729	181 377	267 937	53 895	243 792	127 482	34 546	7 145	30 385	4 161
KREISE	630 515	223 024	374 087	82 859	256 428	140 165	47 245	12 907	43 702	3 543
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2839 618	1071 757	1340 805	292 068	1498 813	779 689	232 749	61 581	191 197	41 552
KREISE	2555 534	916 854	1482 190	328 590	1073 344	588 264	180 756	46 407	159 742	21 014

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN  
STAEDETEN UND LANDKREISEN AM 31. 12. 1984 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH.		VERARBEI- TENDES GEWERBE		BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR KREDIT- U. NACH-INST.		DIENST- U. LEIST- UNGEN,		ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U. SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
		TIERH. U. U. WAS- FISCHE- REI	SERVERS. BERGBAU	(OHNE BAU- GEWERBE)2)	MITTLUNG			UEBER- GEWERBE	A.N.G.	U. SCHAFTEN HAUSH. VERSICH.			
REG.-BEZ. DUESSELDORF													
KREISFREIE STAEDTE													
DUESSELDORF	331 179	735	3 909	89 971	17 804	61 574	22 371	27 993	73 317	9 002	24 503		
DUISBURG	192 015	619	13 030	79 648	11 548	24 468	17 028	4 523	30 717	3 457	6 977		
ESSEN	218 971	1 103	14 952	53 804	19 368	39 106	11 217	8 151	55 182	7 037	9 051		
KREFELD	92 571	579	1 037	44 855	4 494	12 850	5 228	2 561	13 931	2 389	4 647		
MOENCHENGLADBACH	82 052	413	1 705	32 608	4 708	13 993	3 593	2 662	14 397	1 081	6 892		
MUELHEIM A. D. RUHR	61 024	303	4 170	24 504	3 268	12 369	2 050	1 420	9 256	1 004	2 680		
OBERHAUSEN	66 006	430	4 829	25 694	6 088	8 074	2 976	1 526	12 544	1 006	2 839		
REMSCHIED	48 684	142	965	28 331	2 648	5 623	1 137	1 170	6 715	549	1 404		
SOLINGEN	54 521	572	549	28 952	3 081	7 603	1 550	1 430	7 242	835	2 707		
WUPPERTAL	138 593	431	2 928	64 075	5 704	19 832	7 716	5 504	21 072	2 881	8 450		
KREISE													
KLEVE	59 498	2 140	677	21 923	5 361	8 127	2 411	1 797	10 963	968	5 131		
METTMANN	139 628	832	874	68 971	7 335	24 443	5 159	2 323	21 637	2 214	5 840		
NEUSS	112 739	1 104	6 489	50 585	7 167	16 930	5 140	3 193	16 588	1 599	3 944		
VIERSEN	68 134	1 054	664	31 861	4 070	10 141	1 836	1 458	11 501	1 758	4 791		
WESEL	105 840	1 413	21 505	32 439	8 667	12 190	3 081	2 695	15 761	1 508	6 581		
ZUSAMMEN	1 771 455	11 870	78 283	678 221	111 311	277 323	92 493	68 406	320 823	36 288	96 437		
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1 285 616	5 327	48 074	472 442	78 711	205 492	74 866	56 940	244 373	29 241	70 150		
KREISE	485 839	6 543	30 209	205 779	32 600	71 831	17 627	11 466	76 450	7 047	26 287		
REG.-BEZ. KOELN													
KREISFREIE STAEDTE													
AACHEN	93 962	247	1 144	28 383	4 601	15 269	4 601	5 504	25 484	2 811	5 918		
BONN	117 157	445	866	19 988	5 105	14 125	4 130	5 635	32 861	12 152	21 850		
KOELN	407 677	1 335	5 544	120 896	22 832	66 239	27 457	35 413	94 968	11 693	21 300		
LEVERKUSEN	74 614	236	528	49 011	3 120	6 266	3 050	1 076	8 156	705	2 466		
KREISE													
AACHEN	63 698	425	6 984	26 523	4 907	8 278	1 684	1 183	9 324	839	3 551		
DUEREN	69 648	838	7 462	25 579	4 384	7 800	2 244	1 471	13 950	764	5 156		
ERFTKREIS	96 814	1 031	11 659	37 984	8 660	12 166	5 208	1 555	12 590	1 424	4 537		
EUSKIRCHEN	36 882	536	385	13 429	4 194	5 306	1 429	1 083	6 689	579	3 252		
HEINSBERG	49 364	646	5 187	19 306	5 241	6 457	843	1 318	5 872	821	3 673		
OBERBERGISCHER KREIS	72 589	446	739	40 150	5 016	7 664	1 384	1 587	11 691	879	3 033		
RHEINISCH-BERGISCHER KREIS	57 273	654	452	25 944	4 465	7 775	1 228	1 331	10 882	1 194	3 348		
RHEIN-SIEG-KREIS	97 692	1 496	677	41 904	9 225	12 287	2 169	2 769	17 447	3 408	6 310		
ZUSAMMEN	1 237 370	8 335	41 627	449 097	81 750	169 632	55 427	59 925	249 914	37 269	84 394		
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	693 410	2 263	8 082	218 278	35 658	101 899	39 238	47 628	161 469	27 361	51 534		
KREISE	543 960	6 072	33 545	230 819	46 092	67 733	16 189	12 297	88 445	9 908	32 860		
REG.-BEZ. MUESTER													
KREISFREIE STAEDTE													
BOTTROP	26 107	218	4 996	5 497	2 723	3 936	1 458	565	4 542	343	1 829		
GELSENKIRCHEN	94 955	445	21 682	29 022	5 567	11 581	2 308	1 930	16 105	1 601	4 714		
MUESTER	102 789	1 187	1 910	16 365	6 594	15 922	4 714	10 553	28 154	5 539	11 851		
KREISE													
BORKEN	84 770	1 925	599	41 074	7 818	11 971	2 551	1 938	11 536	1 653	3 705		
COESFELD	35 851	1 170	312	12 588	3 903	4 942	638	1 080	6 624	1 009	3 585		
RECKLINGHAUSEN	156 809	1 158	24-116	48 565	13 986	21 390	4 957	3 646	27 542	2 665	8 784		
STEINFURT	95 794	1 414	5 133	42 000	7 471	12 069	2 881	2 333	14 247	1 582	6 664		
WARENDORF	67 371	1 508	4 392	32 985	4 865	7 208	1 409	1 861	9 008	1 266	2 869		
ZUSAMMEN	664 446	9 025	63 140	228 096	52 927	89 019	20 916	23 906	117 758	15 658	44 001		
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	223 851	1 850	28 588	50 884	14 884	31 439	8 480	13 048	48 801	7 483	18 394		
KREISE	440 595	7 175	34 552	177 212	38 043	57 580	12 436	10 858	68 957	8 175	25 607		

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. TIERH.U. FISCHE- REI	U.ENERGIE- WIRTSCH. U.WAS- SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN A.N.G.	ORG. O.GEBIETS- ERWERBS-KOERPER- CHAR. U.SCHAFTEN PRIVATE U. SOZ.- HAUSH. VERSICH.	
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	125 012	523	1 817	48 700	5 925	21 983	5 389	5 032	27 792	2 399	5 452
KREISE											
GUETERSLOH	98 564	1 070	497	57 660	6 694	10 909	3 148	2 015	12 163	1 276	3 132
HERFORD	75 191	577	647	39 584	4 743	10 755	2 462	1 808	9 337	1 137	4 141
HOEXTER	34 210	771	525	13 339	2 823	4 693	785	967	7 842	358	2 107
LIPPE	88 202	1 149	561	40 272	6 729	10 732	1 779	2 733	17 303	1 117	5 827
MINDEN-LUEBBECKE	89 189	731	1 267	38 799	5 950	14 030	2 904	2 289	16 937	1 023	5 259
PAEDERBORN	69 269	811	581	31 521	5 131	7 942	3 143	1 941	12 065	1 605	4 529
ZUSAMMEN	579 637	5 632	5 895	269 875	37 995	81 044	19 610	16 785	103 439	8 915	30 447
DAVON: KREISFREIE STADT	125 012	523	1 817	48 700	5 925	21 983	5 389	5 032	27 792	2 399	5 452
KREISE	454 625	5 109	4 078	221 175	32 070	59 061	14 221	11 753	75 647	6 516	24 995
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	129 179	480	2 469	53 831	9 080	19 979	4 919	3 237	23 521	2 271	9 392
DORTMUND	206 123	811	24 304	54 500	14 310	33 747	11 731	10 576	41 556	4 617	9 971
HASEN	75 210	199	1 504	30 901	4 060	11 239	6 586	2 005	13 729	1 838	3 149
HAMM	51 659	381	8 284	14 632	3 729	7 210	2 116	1 724	8 813	1 309	3 461
HERNE	49 558	200	8 446	13 257	7 746	5 710	2 388	634	7 775	597	2 805
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	105 383	530	1 355	60 606	5 114	11 648	2 934	1 888	12 356	2 443	6 509
HOCHSAUERLANDKREIS	77 999	941	943	38 833	6 336	7 441	2 522	2 033	14 379	914	3 657
MAERKISCHER KREIS	141 634	736	1 292	86 352	7 178	13 732	3 175	3 109	17 605	1 329	7 126
OLPE	35 388	271	992	20 260	2 050	3 736	826	783	4 199	603	1 668
STIEGEN	98 924	405	1 034	51 014	6 078	12 617	3 604	2 670	13 384	1 712	6 406
SOEST	74 900	921	482	33 289	5 813	9 724	1 839	1 922	14 681	1 203	5 026
UNNA	96 287	936	13 761	36 520	6 543	12 970	2 747	2 030	13 346	1 529	5 905
ZUSAMMEN	1 142 244	6 811	64 866	493 995	78 037	149 753	45 387	32 611	185 344	20 365	65 075
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	511 729	2 071	45 007	167 121	38 925	77 885	27 740	18 176	95 394	10 632	28 778
KREISE	630 515	4 740	19 859	326 874	39 112	71 868	17 647	14 435	89 950	9 733	36 297
LAND INSGESAMT											
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 839 618	12 034	131 568	957 425	174 103	438 698	155 713	140 824	577 829	77 116	174 308
KREISE	2 555 534	29 639	122 243	1 161 859	187 917	328 073	78 120	60 809	399 449	41 379	146 046

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 31.12.1984 NACH AUSGEWAHLTEN  
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNlich	WEIBlich	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 673	30 075	11 598	36 005	5 668	39 122	2 551
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 734 169	2 194 585	539 584	1 936 229	797 940	2 447 663	286 506
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 811	238 312	15 499	184 889	68 922	225 628	28 183
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 118 338	1 623 586	494 752	1 455 069	663 269	1 890 325	228 013
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 322	166 604	41 718	113 312	95 010	194 796	13 526
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 803	56 000	23 803	58 258	21 545	67 843	11 960
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	66 984	58 281	8 703	48 332	18 652	58 587	8 397
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVERF	329 158	290 570	38 588	249 715	79 443	278 396	50 762
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	563 662	489 266	74 396	377 483	186 179	505 209	58 453
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	365 781	249 643	116 138	252 324	113 457	324 970	40 811
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	203 297	159 874	43 423	153 696	49 601	186 732	16 565
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	139 343	59 837	79 506	104 274	35 069	124 299	15 044
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 988	93 511	68 477	97 675	64 313	149 493	12 495
3	BAUGEWERBE	362 020	332 687	29 333	296 271	65 749	331 710	30 310
30	BAUHAUPTGEWERBE	250 974	235 027	15 947	202 566	48 408	224 474	26 500
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	111 046	97 660	13 386	93 705	17 341	107 236	3 810
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 000 604	533 391	467 213	365 810	634 794	959 351	41 253
4	HANDEL	766 771	358 652	408 119	203 042	563 729	739 937	26 834
40 - 1	GROSSHANDEL	268 697	177 619	91 078	90 240	178 457	256 080	12 617
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 272	24 937	15 335	13 556	26 716	38 289	1 983
43	EINZELHANDEL	457 802	156 096	301 706	99 246	358 556	445 568	12 234
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	233 833	174 739	59 094	162 768	71 065	219 414	14 419
50 0	EISENBAHNEN	36 704	33 710	2 994	32 340	4 364	32 215	4 489
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 430	24 619	26 811	39 099	12 331	49 443	1 987
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 699	116 410	29 289	91 329	54 370	137 756	7 943
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 617 760	647 790	969 970	484 192	1 133 568	1 534 675	83 085
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	201 633	100 277	101 356	10 346	191 287	199 131	2 502
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	138 865	64 617	74 248	7 797	131 068	137 228	1 637
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 768	35 660	27 108	2 549	60 219	61 903	865
7	Dienstleistungen, A.N.G.	977 278	340 956	636 322	341 724	635 554	911 080	66 198
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	143 873	48 340	95 533	91 070	52 803	123 429	20 444
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	84 360	16 302	68 058	76 973	7 387	76 260	8 100
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 745	82 348	121 397	57 673	146 072	193 664	10 081
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	305 085	59 944	245 141	50 606	254 479	286 615	18 470
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	169 531	81 257	88 274	20 144	149 387	164 810	4 721
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	70 684	52 765	17 919	45 258	25 426	66 302	4 382
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	118 495	39 030	79 465	28 504	89 991	114 031	4 464
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 423	9 134	23 289	8 441	23 982	31 540	883
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	75 618	28 858	46 760	12 881	62 737	72 473	3 145
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 354	167 527	152 827	103 618	216 736	310 433	9 921
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	275 744	149 670	126 074	100 224	175 520	266 238	9 506
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 610	17 857	26 753	3 394	41 216	44 195	415
-	OHNE ANGABE	946	700	246	759	187	836	110
	INSGESAMT	5 395 152	3 406 541	1 988 611	2 822 995	2 572 157	4 981 647	413 505

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN



ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	36 005	8 528	9 666	4 390	4 201	4 543	2 317	1 736	506	118
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	184 889	20 137	26 303	21 118	33 267	48 111	24 670	10 218	1 052	13
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 455 828	138 198	216 304	171 028	276 521	365 196	161 509	106 337	18 260	2 475
BAUGEWERBE	296 271	43 698	46 063	31 914	50 715	72 553	30 046	17 527	3 459	296
HANDEL	203 042	19 819	34 506	27 953	40 203	44 596	18 629	12 924	3 181	1 231
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	162 768	10 945	15 441	21 604	39 211	44 528	17 125	11 756	1 915	243
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	10 346	49	244	379	1 466	3 677	2 091	1 753	538	149
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	341 724	43 383	54 504	34 601	60 400	77 405	35 342	26 030	7 063	2 996
UND PRIVATE HAUSHALTE	28 504	3 891	3 267	1 861	3 622	6 819	3 851	3 412	1 177	604
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	103 618	4 517	7 738	7 482	15 972	31 938	18 051	14 024	3 582	314
ZUSAMMEN	2 822 995	293 165	414 036	322 330	525 578	699 366	313 631	205 717	40 733	8 439
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 668	228	656	819	1 305	1 478	516	470	146	50
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 922	1 319	4 020	7 108	15 820	21 162	10 730	7 254	1 487	22
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	663 456	32 383	60 634	66 793	151 154	206 344	70 599	58 640	15 374	1 535
BAUGEWERBE	65 749	2 498	4 761	6 002	14 533	21 145	7 910	6 660	1 907	333
HANDEL	563 729	51 082	97 955	71 800	119 688	137 086	41 380	32 901	9 747	2 090
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	71 065	3 576	12 652	9 182	15 914	16 401	5 775	5 838	1 498	229
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	191 287	9 308	35 039	31 638	50 112	39 587	11 393	10 821	3 200	189
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	635 554	47 875	117 350	111 657	155 592	123 837	35 691	31 202	10 547	1 803
UND PRIVATE HAUSHALTE	89 991	4 207	10 542	13 686	22 395	21 443	7 260	7 222	2 619	617
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	216 736	12 098	25 830	30 245	47 838	51 568	19 811	22 772	6 293	281
ZUSAMMEN	2 572 157	164 574	369 439	348 930	594 351	640 051	211 065	183 780	52 818	7 149
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 673	8 756	10 322	5 209	5 506	6 021	2 833	2 206	652	168
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 811	21 456	30 323	28 226	49 087	69 273	35 400	17 472	2 539	35
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 119 284	170 581	276 938	237 821	427 675	571 540	232 108	164 977	33 634	4 010
BAUGEWERBE	362 020	46 196	50 824	37 916	65 248	93 698	37 956	24 187	5 366	629
HANDEL	766 771	70 901	132 461	99 753	159 891	181 682	60 009	45 825	12 928	3 321
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	233 833	14 521	28 093	30 786	55 125	60 929	22 900	17 594	3 413	472
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	201 633	9 357	35 283	32 017	51 578	43 264	13 484	12 574	3 738	338
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	977 278	91 258	171 854	146 258	215 992	201 242	71 033	57 232	17 610	4 799
UND PRIVATE HAUSHALTE	118 495	8 098	13 809	15 547	26 017	28 262	11 111	10 634	3 796	1 221
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 354	16 615	33 568	37 727	63 810	83 506	37 862	36 796	9 875	595
INSGESAMT	5 395 152	457 739	783 475	671 260	1 119 929	1 339 417	524 696	389 497	93 551	15 588
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 551	172	422	311	702	606	205	83	45	5
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 183	2 383	3 399	2 093	8 833	9 226	1 783	401	63	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	228 123	9 096	23 809	23 622	68 990	73 173	19 109	8 270	1 932	122
BAUGEWERBE	30 310	1 453	2 613	2 648	8 963	9 813	3 091	1 327	382	20
HANDEL	26 834	2 200	4 694	3 725	8 035	5 580	1 465	807	279	49
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 419	356	1 095	1 449	3 921	4 746	1 688	901	246	17
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 502	82	299	368	900	536	150	107	57	3
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	66 198	4 238	8 193	8 137	24 632	14 335	3 801	1 979	753	130
UND PRIVATE HAUSHALTE	4 464	687	460	433	1 416	928	261	177	83	19
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 921	494	964	1 104	2 523	2 556	906	869	474	31
ZUSAMMEN	413 505	21 161	45 948	43 890	128 915	121 499	32 459	14 921	4 314	398

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	8 722	2 878	2 964	674	552	789	371	372	102	20
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	3 046	67	201	146	420	1 083	599	439	89	2
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	265 310	18 924	49 325	30 383	48 938	64 160	29 492	20 774	2 696	618
BAUGEWERBE	4 236	1 184	723	220	492	790	418	298	86	25
HANDEL	56 141	4 471	9 566	5 153	8 668	14 511	7 165	5 181	1 082	344
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	23 447	1 215	1 509	1 662	4 419	7 862	3 658	2 715	369	38
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	6 283	24	122	203	870	2 285	1 338	1 063	297	81
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	203 050	29 072	33 779	17 009	32 844	47 264	21 727	16 176	4 105	1 074
UND PRIVATE HAUSHALTE	19 628	2 138	2 115	1 141	2 465	5 078	2 850	2 596	871	374
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	30 795	982	1 502	1 198	4 159	10 855	6 102	4 769	1 116	112
ZUSAMMEN	620 658	60 955	101 806	57 789	103 827	154 677	73 720	54 383	10 813	2 688
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 876	183	467	432	625	733	193	187	43	13
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	12 453	840	2 480	2 350	3 107	2 341	657	595	80	3
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	229 688	24 823	44 010	32 977	47 475	50 872	14 523	12 065	2 448	495
BAUGEWERBE	25 097	1 810	3 369	2 848	6 034	7 147	1 913	1 511	377	88
HANDEL	351 978	38 188	73 460	44 397	64 902	82 026	24 837	18 927	4 245	996
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	35 647	2 310	8 955	5 071	7 296	6 983	2 242	2 297	434	59
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	95 073	5 847	22 718	18 455	21 965	16 455	4 626	4 285	673	49
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	433 272	44 067	104 515	80 966	87 892	71 473	19 962	18 026	5 522	849
UND PRIVATE HAUSHALTE	59 837	3 865	9 341	10 185	12 675	13 538	4 285	4 343	1 372	233
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	122 032	9 600	20 743	20 618	25 771	25 348	7 954	9 692	2 242	64
ZUSAMMEN	1 367 953	131 533	290 058	218 299	277 742	276 916	81 192	71 928	17 436	2 849
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 598	3 061	3 431	1 106	1 177	1 522	564	559	145	33
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 499	907	2 681	2 496	3 527	3 424	1 256	1 034	169	5
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	494 998	43 747	93 335	63 360	96 413	115 032	44 015	32 839	5 144	1 113
BAUGEWERBE	29 333	2 994	4 092	3 068	6 526	7 937	2 331	1 809	463	113
HANDEL	408 119	42 659	83 026	49 558	73 570	96 537	32 002	24 108	5 327	1 340
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 094	3 525	10 464	6 733	11 715	14 845	5 900	5 012	803	97
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	101 356	5 871	22 840	18 658	22 835	18 740	5 964	5 348	970	130
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	636 322	73 139	138 294	97 975	120 736	118 737	41 689	34 202	9 627	1 923
UND PRIVATE HAUSHALTE	79 465	6 003	11 456	11 326	15 140	18 616	7 135	6 939	2 243	607
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	152 827	10 582	22 245	21 816	29 930	36 203	14 056	14 461	3 358	176
INSGESAMT	1 988 611	192 488	391 864	276 088	381 569	431 593	154 912	126 311	28 249	5 537
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	396	43	93	48	93	91	15	10	3	-
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	218	7	12	27	73	63	15	14	6	1
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 071	1 799	6 229	6 254	18 974	12 656	3 426	1 514	204	15
BAUGEWERBE	491	31	63	76	183	88	27	17	4	2
HANDEL	9 785	860	2 071	1 405	2 981	1 679	433	272	71	13
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 869	43	243	295	655	397	137	86	12	1
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEBERBE	1 356	56	195	247	507	229	65	41	15	1
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER	36 717	2 589	4 837	4 156	14 181	7 580	1 977	1 037	313	47
UND PRIVATE HAUSHALTE	2 516	223	277	287	904	523	139	114	40	9
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 569	168	417	464	1 129	856	216	236	76	7
ZUSAMMEN	107 988	5 819	14 437	13 259	39 680	24 162	6 450	3 341	744	96

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE					
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLTE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN				DARUNTER	
					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. 3) AUSBILDUNG					FACHARBEITER 2)	IN BERUFL. 3) AUSBILDUNG
INSGESAMT												
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	41 673	40 668	35 508	14 907	-	5 160	-	1 005	497	508	
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 734 169	2 668 253	1 903 398	969 226	-	764 855	-	65 916	32 831	33 085	
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	253 811	250 899	182 750	123 857	-	68 149	-	2 912	2 139	773	
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 118 338	2 060 770	1 425 548	647 602	-	635 222	-	57 568	29 521	28 047	
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	208 322	203 608	111 405	54 490	-	92 203	-	4 714	1 907	2 807	
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	79 803	77 579	56 977	14 734	-	20 602	-	2 224	1 281	943	
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINER., GLAS	66 984	65 797	47 882	20 400	-	17 915	-	1 187	450	737	
23	EISEN-, NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	329 158	324 058	247 495	85 979	-	76 563	-	5 100	2 220	2 880	
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	563 662	554 884	374 820	218 241	-	180 064	-	8 778	2 663	6 115	
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV.), OPTIK, FEINMECH., EBM-W.	365 781	353 835	245 758	94 205	-	108 077	-	11 946	6 566	5 380	
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	203 297	197 119	150 586	73 455	-	46 533	-	6 178	3 110	3 068	
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	139 343	128 893	96 056	46 443	-	32 837	-	10 450	8 218	2 232	
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	161 988	154 997	94 569	39 655	-	60 428	-	6 991	3 106	3 885	
3	BAUGEWERBE	362 020	356 584	295 100	197 767	-	61 484	-	5 436	1 171	4 265	
30	BAUHAUPTGEWERBE	250 974	248 030	201 991	139 232	-	46 039	-	2 944	575	2 369	
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	111 046	108 554	93 109	58 535	-	15 445	-	2 492	596	1 896	
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 000 604	863 813	328 369	137 598	-	535 444	-	136 791	37 441	99 350	
4	HANDEL	766 771	653 662	181 556	76 569	-	472 106	-	113 109	21 486	91 623	
40 - 1	GROSSHANDEL	268 697	250 931	84 211	29 646	-	166 720	-	17 766	6 029	11 737	
42	HANDELSVERMITTLUNG	40 272	37 234	12 742	6 332	-	24 492	-	3 038	814	2 224	
43	EINZELHANDEL	457 802	365 497	84 603	40 591	-	280 894	-	92 305	14 643	77 662	
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	233 833	210 151	146 813	61 029	-	63 338	-	23 682	15 955	7 727	
50 0	EISENBAHNEN	36 704	36 291	32 103	13 172	-	4 188	-	413	237	176	
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	51 430	33 137	25 194	13 884	-	7 943	-	18 293	13 905	4 388	
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	145 699	140 723	89 516	33 973	-	51 207	-	4 976	1 813	3 163	
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	1 617 760	1 383 069	377 396	132 912	-	1 005 673	-	234 691	106 796	127 895	
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	201 633	183 219	5 161	1 378	-	178 058	-	18 414	5 185	13 229	
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	138 865	124 552	3 456	968	-	121 096	-	14 313	4 341	9 972	
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	62 768	58 667	1 705	410	-	56 962	-	4 101	844	3 257	
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	977 278	833 057	272 514	98 282	-	560 543	-	144 221	69 210	75 011	
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	143 873	125 851	78 493	24 828	-	47 358	-	18 022	12 577	5 445	
70 1 - 2	REINIGUNG, KÖRPERPFLEGE	84 360	71 808	65 328	29 938	-	6 480	-	12 552	11 645	907	
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	203 745	148 136	31 546	12 156	-	116 590	-	55 609	26 127	29 482	
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	305 085	264 130	36 095	7 948	-	228 035	-	40 955	14 511	26 444	
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	169 531	156 236	17 744	9 296	-	138 492	-	13 295	2 400	10 895	
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	70 684	66 896	43 308	14 116	-	23 588	-	3 788	1 950	1 838	
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	118 495	94 488	18 889	5 004	-	75 599	-	24 007	9 615	14 392	
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	32 423	21 157	3 313	1 017	-	17 844	-	11 266	5 128	6 138	
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	75 618	64 738	9 846	2 242	-	54 892	-	10 880	3 035	7 845	
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 354	272 305	80 832	28 248	-	191 473	-	48 049	22 786	25 263	
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	275 744	232 445	79 243	27 857	-	153 202	-	43 299	20 981	22 318	
96	SOZIALVERSICHERUNG	44 610	39 860	1 589	391	-	38 271	-	4 750	1 805	2 945	
-	OHNE ANGABE	946	905	726	404	-	179	-	41	33	8	
	INSGESAMT	5 395 152	4 956 708	2 645 397	1 255 047	-	2 311 311	-	438 444	177 598	260 846	

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN - 2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER' - 3) WIRD JEWELNS AM 30.6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INS-GESAMT	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFTIGTE				
			ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGE- STELLE
				ZUSAMMEN	DARUNTER		ZUSAMMEN		DARUNTER		
					FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG <sup>3)</sup>			FACHARBEIT- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG <sup>3)</sup>	
DARUNTER: WEIBLICH											
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	11 598	10 741	8 315	2 751	-	2 426	-	857	407	450
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	539 584	478 146	242 777	44 230	-	235 369	-	61 438	29 632	31 806
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	15 499	13 356	1 637	213	-	11 719	-	2 143	1 409	734
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	494 752	440 412	237 827	43 179	-	202 585	-	54 340	27 300	27 040
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALGELVERARBEIT.	41 718	37 330	12 782	1 340	-	24 548	-	4 388	1 642	2 746
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	23 803	21 679	15 083	679	-	6 596	-	2 124	1 219	905
22	GEH.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINER.,GLAS	8 703	7 591	2 673	318	-	4 918	-	1 112	408	704
23	EISEN-,NE-METALLERZ., GIESSEREI UND STAHLVER	38 588	34 039	13 864	748	-	20 175	-	4 549	1 772	2 777
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	74 396	66 142	20 586	1 703	-	45 556	-	8 254	2 364	5 890
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (O. ADV), OPTIK,FEINMECH.,EBM-W.	116 138	104 771	71 900	8 710	-	32 871	-	11 367	6 161	5 206
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	43 423	37 620	21 679	2 883	-	15 941	-	5 803	2 826	2 977
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	79 506	69 309	55 194	24 197	-	14 115	-	10 197	8 058	2 139
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	68 477	61 931	24 066	2 601	-	37 865	-	6 546	2 850	3 696
3	BAUGEWERBE	29 333	24 378	3 313	838	-	21 065	-	4 955	923	4 032
30	BAUHAUPTGEWERBE	15 947	13 311	1 019	269	-	12 292	-	2 636	425	2 211
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	13 386	11 067	2 294	569	-	8 773	-	2 319	498	1 821
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	467 213	335 339	44 938	11 754	-	290 401	-	131 874	34 650	97 224
4	HANDEL	408 119	298 672	36 514	10 008	-	262 158	-	109 447	19 627	89 820
40 - 1	GROSSHANDEL	91 078	74 549	12 027	1 642	-	62 522	-	16 529	5 352	11 177
42	HANDELSVERMITTLUNG	15 335	12 556	1 738	429	-	10 818	-	2 779	672	2 107
43	EINZELHANDEL	301 706	211 567	22 749	7 937	-	188 818	-	90 139	13 603	76 536
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	59 094	36 667	8 424	1 746	-	28 243	-	22 427	15 023	7 404
50 0	EISENBAHNEN	2 994	2 612	1 107	41	-	1 505	-	382	208	174
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 811	9 044	3 267	839	-	5 777	-	17 767	13 523	4 244
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	29 289	25 011	4 050	866	-	20 961	-	4 278	1 292	2 986
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICH	969 970	752 675	159 002	42 117	-	593 673	-	217 295	100 754	116 541
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	101 356	83 346	1 255	171	-	82 091	-	18 010	5 028	12 982
60	KREDIT- U. SONSTIGE FINANZIERUNGSGEWERBE	74 248	60 182	743	101	-	59 439	-	14 066	4 252	9 814
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	27 108	23 164	512	70	-	22 652	-	3 944	776	3 168
7	DIENSTLEISTUNGEN,A.N.G.	636 322	503 943	137 706	39 058	-	366 237	-	132 379	65 344	67 035
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	95 533	78 599	45 111	10 390	-	33 488	-	16 934	11 820	5 114
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	68 058	55 981	51 721	23 480	-	4 260	-	12 077	11 228	849
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	121 397	73 153	9 097	1 445	-	64 056	-	48 244	24 693	23 551
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	245 141	205 372	23 693	2 077	-	181 679	-	39 769	14 121	25 648
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG	88 274	76 053	3 128	698	-	72 925	-	12 221	2 074	10 147
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	17 919	14 785	4 956	968	-	9 829	-	3 134	1 408	1 726
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 465	57 676	10 680	2 081	-	46 996	-	21 789	8 948	12 841
DARUNTER:											
80 0	KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	23 289	13 293	1 632	345	-	11 661	-	9 996	4 700	5 296
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	46 760	36 756	4 057	356	-	32 699	-	10 004	2 840	7 164
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	152 827	107 710	9 361	807	-	98 349	-	45 117	21 434	23 683
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	126 074	85 607	8 913	762	-	76 694	-	40 467	19 657	20 810
96	SOZIALVERSICHERUNG	26 753	22 103	448	45	-	21 655	-	4 650	1 777	2 873
-	OHNE ANGABE	246	213	157	59	-	56	-	33	26	7
ZUSAMMEN		1 988 611	1 577 114	455 189	100 911	-	1 121 925	-	411 497	165 469	246 028

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970),KURZBEZEICHNUNGEN -2) EINSCHL. 'MEISTER/POLIER'- 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ----- ALTERSGRUPPEN VON...BIS UNTER...JAHREN ----- ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG											
	INS- GESAMT	VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)				ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			OHNE ANGABE	
		ZUSAMMEN	OHNE		MIT		ZUSAMMEN	OHNE		HOEHEREN FACH- SCHULE/ FACHHOCH- SCHULE		HOCH- SCHULE/ UNIVER- SITAET
			ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS- AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R)	BERUFS- AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R)	FACHHOCH- SCHULE			
INSGESAMT												
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	41 673	37 089	18 324	18 765	1 431	923	508	482	289	2 382		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	253 811	233 705	78 991	154 714	2 919	1 478	1 441	8 873	4 418	3 896		
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	2 119 284	1 903 088	751 602	1 151 486	32 827	15 585	17 242	41 372	29 720	112 277		
BAUGEWERBE	362 020	316 297	97 491	218 806	3 340	1 408	1 932	5 339	2 288	34 756		
HANDEL	766 771	692 350	174 515	517 835	19 021	8 516	10 505	6 063	7 067	42 270		
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	233 833	210 651	72 521	138 130	3 795	2 124	1 671	1 005	923	17 459		
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	201 633	161 740	30 869	130 871	22 372	11 531	10 841	4 294	4 790	8 437		
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	977 278	780 498	254 082	526 416	35 775	16 099	19 676	25 004	66 397	69 604		
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	118 495	93 022	26 697	66 325	5 097	2 177	2 920	5 578	9 291	5 507		
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	320 354	277 857	88 378	189 479	8 304	4 185	4 119	14 658	8 292	11 243		
UNTER 20	457 739	435 849	378 694	57 155	9 280	8 592	688	1 066	39	11 505		
20 - 25	783 475	700 205	239 268	460 937	44 230	31 414	12 816	4 411	945	33 684		
25 - 30	671 260	571 232	123 120	448 112	25 790	7 807	17 983	16 989	23 777	33 472		
30 - 35	589 475	487 920	106 938	380 982	14 255	4 269	9 986	21 455	32 123	33 722		
35 - 40	530 454	449 240	110 858	338 382	8 809	2 555	6 254	15 561	20 793	36 051		
40 - 45	640 319	551 243	143 965	407 278	8 595	2 440	6 155	17 465	18 874	44 142		
45 - 50	699 098	613 288	185 820	427 468	7 873	2 285	5 588	15 134	14 678	48 125		
50 - 55	524 696	463 155	159 613	303 542	5 965	1 631	4 334	9 840	9 837	35 899		
55 - 60	389 497	343 382	117 238	226 144	6 837	2 021	4 816	7 916	8 311	23 051		
60 - 65	93 551	78 466	23 728	54 738	2 832	902	1 930	2 641	3 621	5 991		
65 UND MEHR	15 588	12 317	4 228	8 089	415	110	305	190	477	2 189		
ARBEITER	2 822 995	2 573 263	1 242 198	1 331 065	15 192	10 480	4 712	1 843	2 019	230 678		
ANGESTELLTE	2 572 157	2 133 034	351 272	1 781 762	119 689	53 546	66 143	110 825	131 456	77 153		
INSGESAMT	5 395 152	4 706 297	1 593 470	3 112 827	134 881	64 026	70 855	112 668	133 475	307 831		
DARUNTER: AUSLAENDER	413 505	325 454	222 322	103 132	4 940	2 212	2 728	3 141	10 475	69 495		
DARUNTER: WEIBLICH												
- LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	11 598	10 354	5 209	5 145	571	392	179	69	63	541		
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORUNG, BERGBAU	15 499	14 092	4 430	9 662	896	513	383	200	145	166		
VERARBEITENDES GEBERBE (OHNE BAUGEWERBE) 5)	494 998	448 428	226 911	221 517	11 738	6 871	4 867	2 155	1 668	31 009		
BAUGEWERBE	29 333	26 887	6 416	20 471	832	384	448	218	120	1 276		
HANDEL	408 119	374 254	99 043	275 211	9 191	4 594	4 597	1 315	2 554	20 805		
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	59 094	55 185	17 566	37 619	1 817	1 203	614	166	118	1 808		
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 356	84 551	21 739	62 812	10 611	5 767	4 844	1 155	665	4 374		
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	636 322	543 649	193 160	350 489	22 195	10 676	11 519	7 986	19 242	43 250		
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	79 465	67 222	21 371	45 851	3 112	1 487	1 625	2 649	2 366	4 116		
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	152 827	134 763	48 107	86 656	4 137	2 225	1 912	3 824	3 309	6 794		
UNTER 20	192 488	180 943	151 407	29 536	6 173	5 721	452	675	15	4 682		
20 - 25	391 864	346 218	106 789	239 429	27 365	18 580	8 785	2 908	557	14 816		
25 - 30	276 088	236 154	42 400	193 754	13 267	3 728	9 539	5 849	8 979	11 839		
30 - 35	205 365	177 082	40 454	136 628	4 733	1 506	3 227	3 862	7 243	12 445		
35 - 40	176 204	155 307	41 270	114 037	2 798	854	1 944	1 824	3 678	12 597		
40 - 45	211 957	188 873	56 083	132 790	2 938	917	2 021	1 581	3 325	15 240		
45 - 50	219 636	196 418	75 408	121 010	2 566	796	1 770	1 221	2 513	16 918		
50 - 55	154 912	137 790	65 879	71 911	1 867	633	1 234	758	1 602	12 895		
55 - 60	126 311	112 000	52 003	59 997	2 496	1 017	1 479	775	1 530	9 510		
60 - 65	28 249	24 088	10 271	13 817	787	319	468	242	737	2 395		
65 UND MEHR	5 537	4 512	1 988	2 524	110	41	69	42	71	802		
ARBEITER	620 658	543 048	381 498	161 550	4 567	3 505	1 062	305	1 173	71 565		
ANGESTELLTE	1 367 953	1 216 337	262 454	953 883	60 533	30 607	29 926	19 432	29 077	42 574		
ZUSAMMEN	1 988 611	1 759 385	643 952	1 115 433	65 100	34 112	30 988	19 737	30 250	114 139		
DARUNTER: AUSLAENDER	107 988	85 842	61 326	24 516	1 917	930	987	586	2 370	17 273		

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970) -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -  
3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/  
FACHSCHULE -5)EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE/	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	67 293	60 742	30 948	29 794	1 557	1 057	500	1 011	591	3 392
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	98 090	93 918	40 651	53 267	251	191	60	27	15	3 879
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 081	8 737	5 470	3 267	95	69	26	6	1	1 242
KERAMIKER, GLASMACHER	11 922	11 000	7 960	3 040	54	40	14	9	3	856
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 754	114 077	74 315	39 762	625	423	202	120	87	8 845
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 133	80 723	49 784	30 939	414	268	146	97	76	4 823
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 176	65 867	32 016	33 851	762	536	226	114	64	3 369
DARUNTER DRUCKER	39 164	36 934	11 990	24 944	620	433	187	85	45	1 480
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 268	15 021	9 326	5 695	47	31	16	14	4	1 182
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER	236 741	215 769	115 274	100 495	530	324	206	79	47	20 316
METALLVERFORMER (SPANEND)	83 025	77 533	27 979	49 554	199	105	94	26	17	5 250
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNDTE BERUFE	474 916	457 585	126 724	330 861	3 387	1 980	1 407	523	108	13 313
DARUNTER										
SCHLOSSER	227 455	219 312	52 398	166 914	851	490	361	171	49	7 072
MECHANIKER	93 194	90 850	30 917	59 933	623	342	281	102	18	1 601
ELEKTRIKER	165 035	160 091	45 183	114 908	1 386	790	596	250	45	3 263
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	112 193	100 050	77 819	22 231	313	239	74	50	36	11 744
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER	80 119	73 821	34 615	39 206	344	261	83	78	34	5 842
TEXTILVERARBEITER	48 879	45 623	18 161	27 462	241	199	42	25	10	2 980
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 299	13 291	6 678	6 613	96	58	38	12	13	887
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER	130 097	117 975	63 265	54 710	756	448	308	140	80	11 146
SPEISEBEREITER	57 554	50 080	30 798	19 282	379	230	149	55	20	7 020
BAUBERUFE DARUNTER	192 149	168 355	62 945	105 410	783	448	335	113	63	22 835
MAURER, BETONBAUER	89 759	81 332	17 232	64 100	296	183	113	53	11	8 067
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	41 415	37 643	9 273	28 370	188	106	82	30	17	3 537
TISCHLER, MODELLBAUER	70 378	67 905	16 782	51 123	671	475	196	70	9	1 723
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	57 716	54 497	16 935	37 562	250	126	124	22	10	2 937
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	97 881	88 754	57 514	31 240	521	334	187	257	111	8 238
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAETIGKEITSANGABE	35 111	29 122	21 658	7 464	217	184	33	46	45	5 681
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	61 492	54 401	24 777	29 624	140	77	63	281	7	6 663
ZUSAMMEN	2 001 743	1 853 961	808 529	1 045 432	11 165	6 949	4 216	2 214	784	133 619
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER	104 049	24 622	570	24 052	3 717	565	3 152	47 710	26 618	1 382
INGENIEURE	92 573	23 576	532	23 044	3 392	457	2 935	45 248	19 014	1 343

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)			ABSCHLUSS AN EINER		
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH- SCHULE/ FACHHOCH- SCHULE	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)			
NOCH: INSGESAMT										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	275 588	246 243	25 560	220 683	8 953	3 161	5 792	12 159	2 769	5 464
DARUNTER TECHNIKER	204 951	182 167	11 703	170 464	5 216	1 114	4 102	11 121	2 374	4 073
ZUSAMMEN	379 637	270 865	26 130	244 735	12 670	3 726	8 944	59 869	29 387	6 846
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	443 892	408 233	90 511	317 722	10 202	4 909	5 293	3 243	2 474	19 740
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOEERIGE BERUFE	190 316	151 822	24 460	127 362	22 938	12 148	10 790	4 109	3 465	7 982
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	151 974	118 956	18 328	100 628	20 229	10 543	9 686	3 441	3 016	6 332
VERKEHRSBERUFE	381 791	337 520	157 169	180 351	2 184	1 202	982	319	236	41 532
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 743	154 941	63 430	91 511	688	332	356	89	71	21 954
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 008 133	877 108	150 406	726 702	47 736	22 406	25 330	21 020	32 156	30 113
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	767 727	697 348	135 055	562 293	31 448	17 227	14 221	7 671	7 405	23 855
DRDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 925	56 896	20 794	36 102	581	245	336	228	2 250	6 970
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 931	25 072	4 777	20 295	4 339	1 601	2 738	2 671	3 976	4 873
GESUNDHEITSBERUFE	261 604	222 024	53 321	168 703	10 009	4 594	5 415	1 041	24 619	3 911
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	26 774	1 358	230	1 128	1 133	251	882	176	23 937	170
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	149 570	87 859	14 190	73 669	7 828	2 501	5 327	16 383	33 206	4 294
DARUNTER SOZIALPFLIEGERISCHE BERUFE	86 848	66 880	11 680	55 200	4 844	1 733	3 111	11 214	2 480	1 430
LEHRER	44 251	15 034	905	14 129	2 204	539	1 665	3 806	21 250	1 957
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	294 540	252 085	164 832	87 253	2 185	1 382	803	419	190	39 661
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 555	135 437	106 850	28 587	372	264	108	39	35	27 672
ZUSAMMEN	2 837 702	2 418 619	680 460	1 738 159	108 002	50 988	57 014	49 433	102 572	159 076
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 206	7 824	6 609	1 215	1 228	1 110	118	112	124	918
OHNE ANGABE	481	368	143	225	8	5	3	2	2	101
INSGESAMT	5 395 152	4 706 297	1 593 470	3 112 827	134 881	64 026	70 855	112 668	133 475	307 831

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERNNAUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/ FACHHOCH- SCHULE 4)	HOCH- SCHULE/ UNI- VERSITAET	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)				
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	15 446	13 941	7 290	6 651	602	474	128	130	59	714
BERGLEUTE, MINERALGWINNER	52	41	27	14	7	3	4	1	-	3
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	249	207	160	47	15	12	3	1	-	26
KERAMIKER, GLASMACHER	1 799	1 608	1 336	272	27	19	8	2	1	161
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	25 728	23 234	19 196	4 038	193	147	46	16	17	2 268
DARUNTER CHEMIEARBEITER	13 580	12 549	9 877	2 672	91	62	29	10	14	916
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	18 024	16 220	12 364	3 856	313	249	64	45	27	1 419
DARUNTER DRUCKER	7 269	6 347	3 966	2 381	256	208	48	35	17	614
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	2 072	1 857	1 525	332	11	9	2	4	-	200
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	16 966	15 047	12 908	2 139	63	40	23	8	15	1 833
3 332	2 873	2 486	387	15	9	6	4	6	434	
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE	13 116	11 860	5 594	6 266	741	505	236	57	15	443
DARUNTER SCHLOSSER	1 425	1 336	1 018	318	13	6	7	2	2	72
MECHANIKER	1 715	1 625	1 029	596	41	26	15	4	3	42
ELEKTRIKER	5 271	4 961	3 640	1 321	114	81	33	6	3	187
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	50 380	43 272	37 300	5 972	130	98	32	8	7	6 963
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	55 322	51 291	23 551	27 740	234	196	38	20	8	3 769
44 941	41 980	17 048	24 932	200	174	26	18	4	2 739	
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	7 258	6 705	3 852	2 853	39	25	14	2	3	509
ERNAEHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	52 809	46 424	35 464	10 960	288	203	85	31	17	6 049
37 379	32 808	24 287	8 521	202	135	67	25	14	4 330	
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	786	694	419	275	20	16	4	3	3	66
193	176	106	70	8	8	-	-	1	8	
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	3 653	3 338	1 650	1 688	50	29	21	2	6	257
TISCHLER, MODELLBAUER	1 862	1 639	1 184	455	141	124	17	10	-	72
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 427	2 269	1 725	544	33	26	7	1	-	124
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	41 466	37 417	30 003	7 414	193	143	50	18	13	3 825
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	8 005	6 942	5 883	1 059	43	37	6	4	5	1 011
MASCHINISTEN UND ZUEGHOERIGE BERUFE	897	757	668	89	3	2	1	1	-	136
ZUSAMMEN	308 090	275 742	198 422	77 320	2 651	1 961	690	239	140	29 318
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	2 585	511	62	449	190	65	125	979	872	33
1 907	426	54	372	140	36	104	851	460	30	

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE



BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		ABSCHLUSS AN EINER			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	HOEHEREN FACH-/	HOCH- SCHULE/ UNI-	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)		FACHHOCH- SCHULE	VERSITAET			
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
NOCH: TECHNISCHE BERUFE										
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	35 802	31 257	7 962	23 295	2 879	1 482	1 397	629	229	808
	10 663	8 973	1 711	7 262	767	260	507	421	145	357
ZUSAMMEN	38 387	31 768	8 024	23 744	3 069	1 547	1 522	1 608	1 101	841
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	281 483	262 897	68 798	194 099	4 379	2 473	1 906	464	370	13 373
DIENSTLEISTUNGSKAUFLER UND ZUGEHORIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	84 031	67 949	14 733	53 216	11 071	6 240	4 831	1 097	505	3 409
	70 457	56 755	11 866	44 889	9 649	5 280	4 369	914	405	2 734
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	51 302	45 031	21 196	23 835	451	292	159	43	37	5 740
	3 598	3 153	1 524	1 629	39	24	15	1	3	402
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	622 537	569 328	115 510	453 818	25 538	13 555	11 983	4 266	4 756	18 649
	539 322	496 416	104 708	391 708	20 566	11 425	9 141	3 127	2 827	16 386
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	10 329	8 430	4 583	3 847	123	51	72	16	307	1 453
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	16 570	10 767	2 830	7 937	1 780	690	1 090	1 175	1 293	1 555
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	220 137	199 114	49 008	150 106	8 349	3 727	4 622	816	8 240	3 618
	9 695	1 016	200	816	777	171	606	89	7 702	111
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERHEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	97 590	66 882	12 194	54 688	5 042	1 665	3 377	9 552	13 278	2 836
	69 954	57 018	10 511	46 507	3 501	1 312	2 189	6 998	1 248	1 189
	21 517	7 109	459	6 650	1 284	270	1 014	2 270	9 853	1 001
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	239 768	205 439	139 697	65 742	1 612	1 047	565	312	131	32 274
	130 984	106 672	87 360	19 312	266	197	69	19	25	24 002
ZUSAMMEN	1 623 747	1 435 837	428 549	1 007 288	58 345	29 740	28 605	17 741	28 917	82 907
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	2 715	1 907	1 561	346	423	384	39	17	33	335
OHNE ANGABE	174	149	79	70	3	3	-	1	-	21
ZUSAMMEN	1 988 611	1 759 385	643 952	1 115 433	65 100	34 112	30 988	19 737	30 250	114 139

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 -2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG -3) HOCHSCHULREIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN -4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIERZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	67 293	15 446	61 278	14 090	6 015	1 356	-	-	3 687	437
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	98 090	52	97 863	41	227	11	-	-	24 083	17
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAUSTOFF- HERSTELLER	10 061	249	9 842	228	239	21	-	-	2 177	50
KERAMIKER, GLASMACHER	11 922	1 799	11 465	1 699	457	100	-	-	2 494	361
CHEMIEARBEITER, KUNSTSTOFF- VERARBEITER	123 754	25 728	119 262	24 513	4 492	1 215	-	-	22 955	5 154
DARUNTER CHEMIEARBEITER	86 133	13 580	82 097	12 384	4 036	1 196	-	-	13 024	2 032
PAPIERHERSTELLER, -VERARBEITER, DRUCKER	70 176	18 024	63 397	16 811	6 779	1 213	-	-	8 690	2 330
DARUNTER DRUCKER	39 164	7 269	33 216	6 140	5 948	1 129	-	-	2 862	510
HOLZAUFBEREITER, HOLZWAREN- FERTIGER UND VERWANDTE BERUFE	16 268	2 072	15 937	2 004	331	68	-	-	2 461	399
METALLERZEUGER, -BEARBEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	236 741	16 966	233 454	16 842	3 287	124	-	-	57 846	5 418
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	474 916	13 116	447 064	10 395	27 852	2 721	-	-	27 754	707
ELEKTRIKER	165 035	5 271	153 382	4 960	11 653	311	-	-	5 543	620
MONTIERER UND METALLBERUFE, A.N.G.	112 193	50 380	111 565	50 298	628	82	-	-	30 032	12 562
TEXTIL- UND BEKLEIDUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	80 119	55 322	76 692	54 003	3 427	1 319	-	-	10 912	5 861
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	14 299	7 258	13 650	7 123	649	135	-	-	1 681	750
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISEBEREITER	130 097	52 809	121 812	50 764	8 285	2 045	-	-	18 084	9 664
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	192 149	786	181 851	659	10 298	127	-	-	24 086	74
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	41 415	3 653	39 558	3 266	1 857	387	-	-	3 285	534
TISCHLER, MODELLBAUER	70 378	1 862	67 492	1 783	2 886	79	-	-	2 822	68
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	57 716	2 427	56 273	2 359	1 443	68	-	-	4 167	234
WARENPRUEFER, VERSANDFERTIG- MACHER	97 881	41 466	90 991	40 101	6 890	1 365	-	-	14 898	6 520
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITSANGABE	35 111	8 005	34 737	7 927	374	78	-	-	9 397	1 602
MASCHINISTEN UND ZUGEHORIGE BERUFE	61 492	897	59 182	881	2 310	16	-	-	5 907	399
ZUSAMMEN	2 001 743	308 090	1 907 606	296 616	94 137	11 474	-	-	255 191	53 307
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	104 049	2 585	679	42	103 370	2 543	-	-	3 560	113
NOCH: TECHNISCHE BERUFE	92 573	1 907	625	30	91 948	1 877	-	-	2 972	62

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZUSAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDER- FACHKRAEFTE	275 588	35 802	20 305	2 283	255 283	33 519	-	-	6 029	745
DARUNTER TECHNIKER	204 951	10 663	11 309	435	193 642	10 228	-	-	4 246	258
ZUSAMMEN	379 637	38 387	20 984	2 325	358 653	36 062	-	-	9 589	858
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLEUTE	443 892	281 483	25 338	13 026	418 554	268 457	-	-	9 661	4 835
DIENSTLEISTUNGSKAUFLEUTE UND ZUGEHOEIGE BERUFE	190 316	84 031	3 185	855	187 131	83 176	-	-	2 817	1 208
DARUNTER BANK- VERSICHERUNGSKAUF- LEUTE	151 974	70 457	312	114	151 662	70 343	-	-	1 492	710
VERKEHRSBERUFE	381 791	51 302	333 402	37 548	48 389	13 754	-	-	29 759	1 993
DARUNTER BERUFE DES LANDVERKEHRS	177 743	3 598	168 817	2 914	8 926	684	-	-	8 992	105
ORGANISATIONS-, VERWALTUNGS-, BUEROBERUFE	1 008 133	622 537	18 446	6 746	989 687	615 791	-	-	17 576	9 473
DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	767 727	539 322	14 763	5 440	752 964	533 882	-	-	12 394	8 147
ORDNUNGS-, SICHERHEITSBERUFE	66 925	10 329	51 473	7 565	15 452	2 764	-	-	2 931	362
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFT- WERKORDNENDE SOWIE KUENST- LERISCHE BERUFE	40 931	16 570	4 734	1 403	36 197	15 167	-	-	3 088	1 066
GESUNDHEITSBERUFE	261 604	220 137	10 542	8 919	251 062	211 218	-	-	13 450	9 277
DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	26 774	9 695	1 224	956	25 550	8 739	-	-	3 448	677
SOZIAL- UND ERZIEHUNGSBERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSEN- SCHAFTLICHE BERUFE	149 570	97 590	7 754	5 960	141 816	91 630	-	-	6 782	3 201
DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE	86 848	69 954	4 319	3 899	82 529	66 055	-	-	1 915	1 340
LEHRER	44 251	21 517	629	181	43 622	21 336	-	-	4 050	1 658
ALLGEMEINE DIENSTLEISTUNGS- BERUFE	294 540	239 768	273 373	224 472	21 167	15 296	-	-	34 378	21 874
DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	163 555	130 984	161 615	129 903	1 940	1 081	-	-	20 391	13 598
ZUSAMMEN	2 837 702	1 623 747	728 247	306 494	2 109 455	1 317 253	-	-	120 442	53 289
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 206	2 715	6 779	1 017	3 427	1 698	-	-	497	77
OHNE ANGABE	481	174	238	75	243	99	-	-	16	3
INSGESAMT	5 395 152	1 988 611	2 822 995	620 658	2 572 157	1 367 953	-	-	413 505	107 988

1) KLASSIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975 - 2) EINSCHL. DER PERSONEN IN BERUFLICHER AUSBILDUNG - 3) WIRD JEWEILS AM 30.6. AUSGEWIESEN

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 31.12.1984  
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAELHTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER			UEBRIGES AUSLAND					
			ZUSAMMEN	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER			
				GRIECHEN- LAND	ITALIEN	UEBRIGE		TUERKEI	JUGO- SLAWIEN	PORTUGAL	SPANIEN
		INSGESAMT									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 551	538	30	156	352	2 013	870	396	159	148	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 183	2 221	339	872	1 010	25 962	20 992	2 074	45	448	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	228 123	66 307	24 431	28 511	13 365	161 816	89 642	28 551	9 018	15 325	
BAUGEWERBE	30 310	8 745	957	4 370	3 418	21 565	7 502	8 719	692	1 241	
HANDEL	26 834	9 421	1 432	2 773	5 216	17 413	6 435	2 757	679	1 359	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	14 419	4 703	608	1 746	2 349	9 716	4 096	1 536	645	1 417	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 502	1 149	127	197	825	1 353	184	164	36	130	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	66 198	18 515	4 153	6 350	8 012	47 683	13 120	10 741	1 740	2 711	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	4 464	1 152	214	307	631	3 312	1 044	431	144	328	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	9 921	4 873	358	672	3 843	5 048	1 431	537	530	379	
UNTER 20	21 161	4 002	1 466	1 652	884	17 159	12 869	1 212	709	1 101	
20 - 25	45 948	12 232	2 459	5 693	4 080	33 716	23 909	2 031	1 636	2 191	
25 - 30	43 890	16 670	2 940	7 418	6 312	27 220	14 356	2 865	1 153	2 046	
30 - 35	53 592	16 760	2 773	7 214	6 773	36 832	11 106	10 040	1 027	2 446	
35 - 40	75 323	18 052	4 856	6 482	6 714	57 271	24 849	14 863	2 838	3 139	
40 - 45	67 391	14 933	4 697	5 407	4 829	52 458	28 648	9 735	2 636	3 141	
45 - 50	54 108	15 232	6 127	5 353	3 752	38 876	19 369	7 758	2 068	3 345	
50 - 55	32 459	11 138	4 605	3 882	2 651	21 321	8 303	4 957	1 034	3 445	
55 - 60	14 921	6 564	2 317	2 219	2 028	8 357	1 669	1 922	478	2 033	
60 - 65	4 314	1 857	389	592	876	2 457	228	489	103	575	
65 UND MEHR	398	184	20	42	122	214	10	34	6	24	
INSGESAMT	413 505	117 624	32 649	45 954	39 021	295 881	145 316	55 906	13 688	23 486	
		DARUNTER: WEIBLICH									
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	396	75	6	14	55	321	195	29	41	12	
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORGUNG, BERGBAU	218	65	4	16	45	153	24	62	6	7	
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	51 071	16 934	8 309	6 034	2 591	34 137	16 859	8 817	2 393	3 536	
BAUGEWERBE	491	191	23	64	104	300	68	81	16	19	
HANDEL	9 785	3 532	551	874	2 107	6 253	2 179	1 202	284	573	
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 869	810	126	200	484	1 059	152	217	138	212	
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 356	584	84	111	389	772	113	136	24	72	
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	36 717	9 104	2 387	2 593	4 124	27 613	7 657	7 602	1 362	1 762	
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	2 516	673	97	189	387	1 843	376	320	112	242	
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 569	1 816	182	251	1 383	1 753	419	291	103	193	
UNTER 20	5 819	1 513	578	562	373	4 306	2 688	440	277	423	
20 - 25	14 437	4 741	1 071	1 856	1 814	9 696	5 731	975	629	884	
25 - 30	13 259	5 229	1 074	1 919	2 236	8 030	3 282	1 609	451	642	
30 - 35	19 824	5 143	1 425	1 513	2 205	14 681	4 399	4 927	702	732	
35 - 40	19 856	4 996	1 814	1 356	1 826	14 860	5 165	4 281	912	790	
40 - 45	13 913	3 920	1 671	1 046	1 203	9 993	3 643	2 592	705	907	
45 - 50	10 249	3 721	2 001	957	763	6 528	2 068	1 974	477	871	
50 - 55	6 450	2 725	1 486	697	542	3 725	796	1 297	212	805	
55 - 60	3 341	1 469	580	364	525	1 872	244	520	100	482	
60 - 65	744	292	68	72	152	452	23	133	13	85	
65 UND MEHR	96	35	1	4	30	61	3	9	1	7	
ZUSAMMEN	107 988	33 784	11 769	10 346	11 669	74 204	28 042	18 757	4 479	6 628	

## Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei . . . . .	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe . . . . .	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau . . . . .	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) . . . . .	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung . . . . .	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung . . . . .	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe . . . . .	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung . . . . .	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>1)</sup> . . . . .	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik <sup>2)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren . . . . .	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe . . . . .	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe . . . . .	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe . . . . .	54 – 58
3	Baugewerbe . . . . .	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe . . . . .	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe . . . . .	61
4 – 5	Handel und Verkehr . . . . .	62 – 68
4	Handel . . . . .	62
40 – 1	Großhandel . . . . .	620
42	Handelsvermittlung . . . . .	621
43	Einzelhandel . . . . .	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung . . . . .	63 – 68
50 0	Eisenbahnen . . . . .	63
50 7	Deutsche Bundespost . . . . .	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost) . . . . .	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen) . . . . .	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe . . . . .	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute . . . . .	690
61	Versicherungsgewerbe . . . . .	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt . . . . .	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe . . . . .	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege . . . . .	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik . . . . .	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen . . . . .	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen . . . . .	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen . . . . .	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte . . . . .	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen . . . . .	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter . . . . .	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung . . . . .	91 – 94
90	Gebietskörperschaften . . . . .	91, 92, 94
96	Sozialversicherung . . . . .	93
–	ohne Angabe . . . . .	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung — 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

